Algorithmen und Datenstrukturen

Prof. Dr. Sándor P. Fekete Ramin Kosfeld Chek-Manh Loi

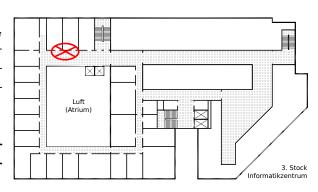
Winter 2024/25

Abgabe: 12.11.2024 **Rückgabe:** ab 18.11.2024

Hausaufgabenblatt 1

Abgabe der Lösungen bis zum Dienstag, den 12.11.2024 um 13:00 Uhr im Hausaufgabenschrank bei Raum IZ 337 (siehe Skizze rechts). Es werden nur mit einem dokumentenechten Stift (kein Rot!) geschriebene Lösungen gewertet.

Schreibe auf die Abgabe unbedingt deinen Namen, Matrikel- und Gruppennummer! Mehrere Blätter tackern!



Hausaufgabe 1 (Hamilton):

(5 Punkte)

Betrachte die in Abbildung 1 dargestellten Graphen. Untersuche, welcher dieser Graphen einen Hamiltonkreis besitzt. Begründe deine Antworten für beide Graphen.

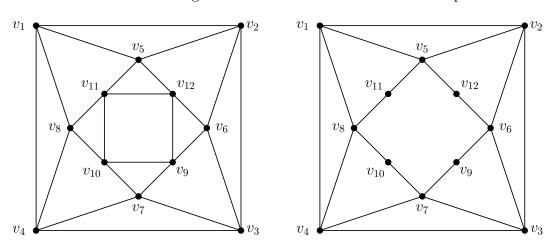


Abbildung 1: Abbildung von zwei Graphen.

Hausaufgabe 2 (Graphen):

(3 Punkte)

Zeichne einen einfachen, zusammenhängenden Graphen mit n=7 Knoten und m=9 Kanten, sodass dieser eine Eulertour, aber keinen Hamiltonpfad bzw. Hamiltonkreis besitzt. Begründe außerdem kurz, warum dein Graph diese Eigenschaften erfüllt.

Hausaufgabe 3 (Eulersche Graphen):

(4 Punkte)

Sei G ein einfacher, zusammenhängender Graph. Betrachte den Graphen G' (bei dem parallele Kanten erlaubt sind), der entsteht, wenn in G alle Kanten verdoppelt werden.

Zeige oder widerlege: G' besitzt eine Eulertour.

(Hinweis: Hinreichende und notwendige Bedingungen für Eulertouren werden am 30.10.24 vorgestellt.)

Hausaufgabe 4 (Euler):

(8 Punkte)

Wende Fleurys Algorithmus zum Finden einer Eulertour (siehe Vorlesung vom 30.10.24 oder Pseudocode in Algorithmus 1) auf den in Abbildung 2 dargestellten Graphen H an. Starte bei dem Knoten v_1 . Gib die Eulertour als Knotenliste an, also eine durch Kommas getrennte Auflistung der entsprechenden Knoten in der richtigen Reihenfolge. Stehen zu einem Zeitpunkt mehrere Knoten zur Auswahl, benutze denjenigen mit dem kleinsten Index.

```
1: function Fleury(Graph G = (V, E))
       Lege eine Liste L \leftarrow E mit allen zu benutzenden Kanten im Graphen an
2:
       Starte in einem Knoten v_0
3:
          (wenn einer mit ungeradem Grad existiert, dort, sonst beliebig)
       Setze i \leftarrow 0
4:
       while Es gibt eine zum aktuellen Knoten v_i inzidente Kante \{v_i, v_j\} in L do
5:
           Wähle eine Kante e_i \leftarrow \{v_i, v_j\},\
6:
              die den Restgraphen (V, L \setminus e_i) zusammenhängend lässt
           Laufe zum Nachbarknoten v_i
7:
           Lösche die Kante e_i aus der Liste L der zu benutzenden Kanten
8:
9:
           Setze v_{i+1} \leftarrow v_j
           Setze i \leftarrow i + 1
10:
       end while
11:
12: end function
```

Algorithmus 1: Fleurys Algorithmus

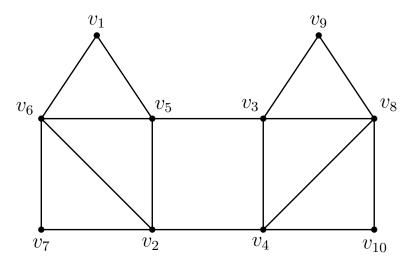


Abbildung 2: Abbildung des Graphen H